

PRESSEMELDUNG

Blick nach vorne: Auf den „Online Innovationstagen 2021“ des Verband Internet Reisevertrieb (VIR) präsentiert sich die Branche als Zukunfts- und Lebensraumgestalter

München, 19. Mai 2021 (w&p) – „Der Optimismus ist in die Branche zurückgekehrt“: So fasste Michael Buller, Vorstand des Verband Internet Reisevertrieb e.V. ([VIR](#)), die aktuelle Stimmungslage in der Reiseindustrie auf den 10. „VIR Online Innovationstagen“ zusammen, die erstmals rein virtuell in Kooperation mit der ITB Berlin auf der Plattform ITB Berlin NOW stattfanden. Zahlreiche Branchenvertreter, aber auch Gastredner aus dem Ausland sowie Vertreter des Tourismusausschusses des Bundestages, diskutierten einen Tag lang über die Auswirkungen der Corona-Pandemie speziell für touristische Unternehmen, aber auch über die Chancen und Herausforderungen der kommenden Jahre.

„Die Online Innovationstage des VIR waren schon immer ein Platz, auf dem nach vorne geschaut wird“, stimmte VIR-Vorstand Michael Buller die rund 200 virtuellen Teilnehmer auf den renommierten Branchen-Event ein. Er betonte, dass das Thema Nachhaltigkeit bzw. Resilienz die Tourismusbranche nach der Corona-Krise stark beschäftigen wird. „Auf uns Touristiker kommt zukünftig eine enorme Verantwortung für die Gestaltung von Lebensräumen zu“, bekräftigte er. Und betonte: „Reisen und Alltag werden in Zukunft sehr wahrscheinlich durch neue digitale Arbeitsformen stärker verschmelzen. Umso mehr wird es wichtig sein, dass wir uns für diese Lebensräume verantwortlich fühlen und dafür sorgen, dass sie über Generationen im Einklang und im Gleichgewicht zwischen Kundenwünschen, Unternehmensinteressen, den dort lebenden Menschen und den Ressourcen, die wir dafür verwenden, genutzt werden.“

Dass die Reiselust der Deutschen auch nach Abklingen der Corona-Pandemie ungebrochen ist, zeigten die Daten und Fakten aus der Reiseanalyse Trendstudie 2030. Ulf Sonntag, Projektleiter der Reiseanalyse der Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen e.V. (FUR), stellte in seinem Impulsvortrag das Reise- und Buchungsverhalten in der Zukunft vor. „Die ökonomischen Voraussetzungen für Reisen in 2021 sind weiterhin gegeben“, lautete dabei eine seiner vielen positiven Botschaften an die Branche. Mit Blick auf das Jahr 2030 werde für Konsumenten zudem das Online-Segment noch bedeutungsvoller bei der Information und Buchung ihrer Reisen sein. „Bis dahin werden sich noch mehr Reisebüros digital aufstellen, so dass sie als klassische persönliche Buchungsstelle in diesem Bereich weiterhin eine große Rolle spielen werden“, hob er hervor.

Mit Blick auf das Zukunftsthema „Nachhaltigkeit“ wies Ulf Sonntag auf „eine riesige Lücke zwischen Einstellung und tatsächlichem Verhalten“ hin. „Die Angebote müssen nachhaltiger gestaltet werden, damit sie auch wirklich gebucht werden“, lautete seine Empfehlung an die Branche, was in der anschließenden Diskussion mit Roland Gaßner, Director Business Development bei Travel Data + Analytics (TDA), auf große Zustimmung stieß.

Flexibilität, Lernfähigkeit und Robustheit als Kernkompetenzen der Tourismusbranche definierte Florian Bauhuber, Geschäftsführer des Beratungsunternehmens Tourismuszukunft, in seinem Beitrag die Stärken der Reiseindustrie in puncto auf ihre Zukunftsfähigkeit. Er stellte das „Impulse Travel Manifest 2021“ vor, das über 300 Akteure aus der Branche zum Thema „die Zukunft des Tourismus“ erstellt haben. Ihre Vision: Im Jahre 2025 wird der Tourismus als Zukunfts- und Lebensraumgestalter den Weg in eine offene und nachhaltige Welt weisen. „Nachhaltiges Denken sowie Werte wie Offenheit, Fairness und Wertschätzung versteht das Manifest als Chancen für zukunftsfähiges Handeln“, bekräftigte Florian Bauhuber. Und weiter: „Auf der Basis dieser wertorientierten Haltung kann es dem Tourismus wiederum gelingen, neue Geschäftsmodelle zu entwickeln, die Wertschöpfung zu steigern und zugleich resilienter zu werden.“

Einigkeit herrschte unter den Referenten der „VIR Online Innovationstage 2021“ darüber, dass die Branche für die Umsetzung ihrer zukünftigen Zielsetzungen dringend eine politische Sichtbarkeit braucht. Im Panel mit Michael Donth (CDU), Roman Müller-Böhm (FDP) und Markus Tressel (Bündnis 90/Die Grünen), alle drei Bundestagsabgeordnete sowie Mitglieder im Tourismusausschuss des Bundestages, herrschte hierüber Partei-übergreifend Einigkeit. „Wir haben die nationale Tourismusstrategie in der aktuellen Legislaturperiode leider nicht zum Abschluss gebracht“, bedauerte Markus Tressel. Sorgen bereitet den Politikern zudem „die gefährliche Abwanderungstendenz der Fachkräfte in der Tourismusbranche“, wie es Markus Tressel auf den Punkt brachte. Um den Service-Standard in der Tourismusbranche aufrecht erhalten zu können, müsse man in die weitere Zugehörigkeit der Fachkräfte in der Reiseindustrie investieren, so die einhellige Meinung der Politiker.

Zu den weiteren Vortragsrednern und Panel-Teilnehmer der diesjährigen VIR Online Innovationstage zählte unter anderem Yan Fang, Regional Director Germany der Trip.com Group, die darüber berichtete, wie sich in China das Buchungs- und Reiseverhalten seit Beginn der Corona-Pandemie entwickelt hat.

In der Diskussionsrunde „Pauschalreise im Wandel“ tauschten sich Vinzenz Greger, Managing Director bei HolidayCheck, Marco Krebs, Co-Founder und COO von Laya Technologies und Detlef Schroer, Vertriebsleiter schauinsland-reisen, über veränderte Kundenbedürfnisse und damit einhergehende Veränderungen für die Tourismusindustrie aus.

Lutz Behrendt, Industry Leader Travel bei Google, äußerte sich im Interview mit Lea Jordan von techtalk.travel zum Thema „Wohin geht die Reise?“ und Mario Bellinzona, CCO von [bd4travel](http://bd4travel.com), sprach in seinem Vortrag „Warum heute Produkte sich ihre Kunden suchen und User von dieser Einkaufserfahrung profitieren“ über drastische Veränderungen im Konsumverhalten.

„The Next Normal – how the pandemic and exponential developments accelerated Digital“ lautete der Titel des Beitrags von Maks Giordana, Futurist bei der Ray Sono AG. Über „Das Travel Comeback auf TikTok“ informierte Michael Schumacher, Brand Partnerships Manager des Videoportals. Und Michael Riegel, Geschäftsführer von Comtravo, sowie Lukas Zirker, CEO und Founder von Midnight Deal, tauschten sich abschließend über die Expansion und Finanzierungsrunden von Travel Start-ups aus.

Über den VIR:

Der Verband Internet Reisevertrieb e.V. (VIR) repräsentiert die digitale Touristik, die laut FUR-Zahlen von 2020 rund 67 Prozent der Urlaubsreisen ab einer Übernachtung mit vorabgebuchten Leistungen ausmacht. Zu den VIR-Mitgliedern gehören mehr als 80 Unternehmen, die in der digitalen Touristik tätig sind. Sie unterteilen sich in die vier Cluster OTA, Supplier & Tour Operator, Service & Travel Technology sowie Start-up. Der VIR fungiert als Ansprechpartner für Verbraucher, Medien, Politik und die Branche selbst bei sämtlichen Themen rund um die digitale Touristik.

VIR-Mitglieder sind: A3M, Acomodeo, adigi, ACCON-RVS, act, AERTicket, Allianz Travel, Amadeus Germany, Backpackertrail, Bewotec, Berge & Meer, BPCS Consulting Services, CamperBoys, Concardis, DB Vertrieb, DER Touristik, Expedia Group, EC Travel, ERGO Reiseversicherung, Europ Assistance, Evaneos, expipoint, Fair Voyage, FerienDiscounter, FLYLA, Fly Money, For You Travel, GIATA, Groupon, Hamburg Tourismus GmbH, HanseMerkur, heymundo, HolidayCheck, HRS, Invia Group, Involatus Carrier Consulting, journeyway, Juvigo, LEGOLAND Holidays, List and Ride, Mamistravelguide, meine-weltkarte.de, Midnight Deal, Midoco GmbH, Motourismo, MaCabin, MYLi, Passolution, PayPal, PCI Proxy, refundrebel, Reise-Rebellen, re:spondelligent, RightNow Group, Sabre, sailwithus, salesforce, schauinsland-reisen, SIX Payment Services, silverscreentours, sleeperoo, socialbnb, Solamento, Sunny Cars, taa travel agency accounting GmbH, ta.ts, team neusta, tennistraveller, tourboerse, TourOne Systems, traffics, Trasty, travelbasys, Travelport, TripLegend, TRIP*PERFECT, triper one, TrustYou, TrustYourTrip, TUI, TURESPAÑA, Ucandoo, Viselio, weg.de, Wirelane und Xamine.

Geschäftsstelle:

Verband Internet Reisevertrieb e.V., Leonhardsweg 2, D-82008 Unterhaching, Tel.: 089-610667-29, E-Mail: presse@v-i-r.de oder info@v-i-r.de, Internet www.v-i-r.de

Pressemeldungen im Internet: Die aktuellen Pressemeldungen stehen im Internet unter www.v-i-r.de im Bereich „Presse“ zum Download zur Verfügung. Ebenfalls ist die Aufnahme in den Presseverteiler möglich. Nutzen Sie auch unseren Service und abonnieren Sie den VIR im RSS-Feed.